

Vorlage Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 26/0153/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 30.10.2008 Verfasser: E 26/00						
Sanierungskonzept für das Stadttheater Aachen Gemeinsamer Ratsantrag der SPD-Fraktion und GRÜNE-Fraktion vom 04.03.2008							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 40%;">Gremium</td> <td style="width: 40%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>25.11.2008</td> <td>BAGbM</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	25.11.2008	BAGbM	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
25.11.2008	BAGbM	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Mit dem als Anlage beigefügtem Ratsantrag wurde die Verwaltung beauftragt, ein Sanierungskonzept für das Theater zu erarbeiten.

Zur Durchführung der bereits in 2008 erforderlichen Arbeiten in den Bereichen Fassade, Bühnenboden und Sanitäreinrichtungen im Erdgeschoss noch während der Spielzeitpause 2008 wurde in Abstimmung mit dem Theater eine Dringlichkeitsentscheidung herbeigeführt und in der Sitzung des Betriebsausschusses am 24.06.2008 genehmigt.

Die Arbeiten wurden zwischenzeitlich ausgeführt, der Bühnenboden ist überarbeitet und die Sanitäranlage (Mustersanierung) im Erdgeschoss wurde planmäßig Ende August fertig gestellt. Die Planung der Fenster- und Fassadenarbeiten wurde begonnen.

Die Fassaden- und Sanitärarbeiten (Gebäude) wurden und werden über den Wirtschaftsplan des E 26 abgewickelt, die Überarbeitung des Bühnenbodens (Betriebsausstattung) über den Wirtschaftsplan des E 46/47.

Darüber hinaus wurde mit dem Theater ein Maßnahmenkatalog aufgestellt und mit Kostenschätzungen hinterlegt.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2009 wurde einvernehmlich zwischen Finanzverwaltung, Theater und E 26 festgelegt, die im Haushalt insgesamt zur Verfügung stehenden 1,5 Mio Euro (2008-2011) wie folgt für Maßnahmen aus dem Katalog zu verwenden:

- rd. 1,05 Mio. Euro für Fassadenarbeiten, Umsetzung in drei Bauabschnitten 2009-1011 (Gebäude)
- rd. 150 T Euro für die Mustersanierung Sanitär EG (umgesetzt) (Gebäude)
- rd. 300 T Euro für die Ertüchtigung der Untermaschinerie (Betriebsausstattung)

Alle übrigen ermittelten Maßnahmen besitzen eine deutlich geringere Priorität und werden somit nicht umgesetzt.

Die im Haushalt veranschlagten Mittel werden den Eigenbetrieben in oben genannter Aufteilung in den jeweiligen Jahren in Form von Gesellschafterdarlehen zugewiesen. Die Fassadensanierung besitzt erste Priorität.

Anlage/n:

Gemeinsamer Ratsantrag der SPD-Fraktion und Grüne-Fraktion vom 04.03.2008